

34. FEST MIT IHRER POLIZEI



POLIZEIKOMMISSARIAT
BAD LAUTERBERG

24.01.2026 | KURHAUS BAD LAUTERBERG



EINTRITT:

18,-€

EARLYBIRD:

16,-€

bis zum 22.12.25

EINLASS 19:00 UHR | BEGINN 20:00 UHR

PLATZRESERVIERUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH!

MIT DER LIVEBAND FEUER & FLAMME SOWIE SHOWTANZ

Kartenvorverkauf ab 1.12. in den Tourist-Informationen Bad Lauterberg, Bad Sachsa und Walkenried



GLÜCKSBURG
CONSULTING AG

Samstag • 24.01.2026 • Kurhaus Bad Lauterberg

34. Fest mit Ihrer Polizei im Harz

Öffentlichkeitsveranstaltung
Bürger & Polizei mit Tanz



Ein kleines Rahmenprogramm begleitet den Ball. Natürlich kann auch ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden. Wir konnten die Showtanzgruppe vom Pöhlder Carnevals Club / PCC für einen Auftritt buchen. Sie begeistern mit einer tollen Show Einlage. Die Band „Feuer & Flamme“ sorgt für die richtige Stimmung und heizt ordentlich ein.

„Feuer & Flamme“ heißt das neugegründete Quartett aus Hary bei Bockenem, das mit einem wilden Musik- und Instrumentenmix sein Publikum fesselt. Handgemachte Musik, bekannte Titel im neuen musikalischen Gewand von Interpreten wie Caterina Valente, Peter Maffay bis hin zu Guns N’Roses. Von alten Schlagern über Country bis zu rockigen / poppigen Klängen bieten die erfahrenen Musiker ein mitreißendes Programm im eigenen Sound zum Mitsingen und Zuhören. Einfach 100% live und authentisch präsentiert!

Chrissi, Hubert, Patrick und Kai sind auf großen Bühnen aber auch bei kleinen Wohnzimmertkonzerten und Ausstellungen zuhause. Mit Piano und Gesang umrahmen sie elegant bei Hochzeiten und Bällen die unvergesslichen Momente und sorgen für die richtige Atmosphäre. Mit ihrem „Walking Act“ bietet die Band mobile Musik ohne Steckdose z.B. für Überraschungs-Ständchen, Spontanpartys oder Lichterfeste überall, wo gute Laune gefordert ist. Chrissi Breker spielt Gitarre und ist mit ihrer brillant bis soulig klingende Stimme die Hauptsängerin des Trios.

Für den richtigen Groove und die unterschiedlichsten Klangfarben sorgt Hubert Hartsch dabei mit seiner einzigartigen Kombination aus Drumset und Percussion. Mit Patrick Pinkel und Kai Philipps verfügt die Band über zwei Multiinstrumentalisten, die mit verschiedensten Instrumenten wie Kontrabass, Piano, Trompete, Saxophon, Querflöte oder Klarinette einen ganz besonderen Sound in die Besetzung bringen.



Die Showtanzgruppe vom
Pöhlder Carnevals Club / PCC



Die Band
“Feuer und Flamme”



Tourist- Information

Bad Lauterberg im Harz

Ob Wandern, Entdecken oder einfach Entspannen – wir kennen die schönsten Routen, spannende Ausflugsziele und aktuelle Veranstaltungen in der Region. Ganz gleich, ob Sie Prospekte wünschen, persönliche Beratung brauchen oder auf der Suche nach echten Geheimtipps sind: Sprechen Sie uns an! Bei uns erhalten Sie außerdem Eintrittskarten für zahlreiche Veranstaltungen sowie das monatliche Gästejournal „Südharzwind“ mit aktuellen Tipps, Terminen und Geschichten aus der Region.

Wir unterstützen Sie gern und sorgen dafür, dass Ihr Aufenthalt in Bad Lauterberg zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

UNSER SERVICE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- Persönliche Beratung und Empfehlung zu Aufenthalten
- Buchung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Hotels
- Versand von Urlaubsmagazinen und Informationsmaterial
- Lieblingsplätze & Ausflugstipps für die Region

SHOP

- Regionale Souvenirs, Postkarten, HarzCard, Wanderkarten, Bücher
- Harzer Wandernadel
- Bekleidung

TICKETVERKAUF

- Konzerte, Veranstaltungen, Theater, Harzer Schmalspurbahn

Kontakt



Hier ist was los

Geplante Events 2026

04.01.	SoVD-Neujahrskonzert mit den Südharzer Bläser-Quartett
24.01.	Polizeiball im Kurhaus
04.04.	Osterspaß im Kurpark
10.04.	Harzkrimilesung im Kurhaus
26.04.	Kinderbuchmesse BuchKidsZauber im Kurhaus
30.04.	Walpurgisseptakel im Kurpark
01.05.	Jubiläum FFW Barbis ab 14 in der FFW Barbis
02.05. – 03.05.	Frühlingshappening mit verkaufsoffenem Sonntag
07.05.	Lesung mit Carsten Kiehne im Kurhaus
09.05. – 10.05.	Blumenmarkt zu Muttertag im Kurpark
08.05. – 10.05.	Schützenfest im Ortsteil Osterhagen
05.06. – 07.06.	Schützenfest im Ortsteil Bartolfelde
20.06.	Familientag beim OderMinigolf
21.06.	Großes HarzEnergie Kinderfest im Kurpark
26.06. – 28.06.	Schützenfest im Ortsteil Barbis
27.06. – 28.06.	Rosenblütenfest im Kurpark
11.07.	Sommerfest auf dem Hausberg
12.07.	VitalisPlus Bürgerfrühstück mit dem SoVD im Kurpark
23.07. – 25.07.	Weinfest auf dem Kirchplatz
12.09. – 13.09.	Herbstblumenmarkt im Kurpark
16.10. – 17.10.	Lutterwiesen – Das größte Wiesenfest in Südniedersachsen
11.11.	Martinsfest mit Laternenenumzug
28.11. – 29.11.	Bad Lauterberger sozialer Weihnachtsmarkt
27.12.	Weihnachtskonzert in der St. Andreas Kirche

Weitere Events unter www.badlauterberg-urlaub.de

Änderungen unter Vorbehalt

Weitere Informationen:



formula
SAINT-GOBAIN

Gipspfad Mehholz
Kutzhütte 1, Walkenried

Saint-Gobain Formula zeigt mit dem Gipspfad Mehholz, wie sich ein ehemaliger Steinbruch zu einem Ort entwickelt, an dem Natur und Leben wieder gedeihen

re.vita

Wer es einmal lieben gelernt hat, nennt es das „Zweite Zuhause“ ...

WWW.NATURRESORT-REVITA.DE

SEBASTIAN-KNEIPP-PROMENADE 56
37431 BAD LAUTERBERG
TELEFON: +49 5524 831
E-MAIL: RESERVIERUNG@REVITA-HOTEL.DE

Meine Region.
Mein Förderer.

Wir machen uns stark für die Region –
und fördern den Polizeiball im Harz.

Meine HarzEnergie
einfach. bestens. versorgt.

Fahrdienst / Behindertentransport

Erste-Hilfe-Kurse
auch in Kindergärten, Schulen, Betrieben.

Schulbegleitung/Inklusion

Tagespflegen in Osterode und Barbis.

Rettungswachen / qualifizierter Krankentransport
in Bad Sachsa und Barbis.

Sanitätsdienste/Bevölkerungsschutz
(SEG in Bad Lauterberg).

Pflegedienste und Pflegestützpunkte
für Ambulante Pflege, Pflegeberatung, Hauswirtschaft
in Wulften und Barbis.

Hausnotruf

Wir helfen hier und jetzt.
Ihr ASB-RV Leine-Harz-Solling
www.asb-lhs.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Grußwort

Rolf Lange - Bürgermeister des Kneipp-Heilbades
Bad Lauterberg im Harz

Bereits seit mehr als drei Jahrzehnten wird das traditionelle „Große Fest mit der Polizei im Harz“ im Kurhaus der Stadt Bad Lauterberg im Harz ausgerichtet. Für diesen Ausdruck der Verbundenheit mit unserer schönen Stadt möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken und heiße alle Gäste dieser beliebten Veranstaltung sehr herzlich bei uns willkommen.

Die Organisatoren lassen in jedem Jahr erneut ihrer Kreativität freien Lauf und denken sich immer wieder aufs Neue etwas Besonderes für ihre Gäste aus und die Mischung aus flotter Tanzmusik und kurzweiligem Entertainment ist letztlich das Erfolgsrezept, welches die treuen Gäste dieser Veranstaltung in Vorfreude auf dieses traditionsreiche Event im Januar 2026 versetzt. Ich wünsche der Veranstaltung bereits im Vorfeld den gewohnten Erfolg.



Neben dem unterhaltsamen Programm wird es wieder vielfach die Gelegenheit für interessante Gespräche geben, in deren Mittelpunkt sicherlich neben der immer schwieriger werdenden Aufgabenstellung der Polizei vor allem das Miteinander mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie die gute Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden, wie der Verkehrswacht, dem Arbeiter-Samariter-Bund und dem Deutschen Roten Kreuz als Kooperationspartner der Veranstaltung, stehen soll.

Rolf Lange

Rolf Lange, Bürgermeister

Dem „Großen Fest mit der Polizei im Harz“ am 24. Januar 2026 wünsche ich ein gutes Gelingen und allen Gästen angenehme, unbeschwerliche und harmonische Stunden.

Grußwort

EPHK Guido Schwarze - Leiters des Polizeikommissariats Bad Lauterberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Samstag, den 24. Januar 2026, ist es wieder soweit. Der Kursaal in Bad Lauterberg ist gebucht für das nunmehr 34. Fest mit Ihrer Polizei aus Bad Lauterberg.
Ich freue mich, gemeinsam mit den Verantwortlichen des Deutschen Roten Kreuz, der Verkehrswacht sowie dem Arbeiter und Samariterbund, dass es wieder gelungen ist, unseren Ball zu organisieren.

Und "organisieren" ist ein gutes Stichwort.
Wir haben einen neuen Partner, der im Hintergrund dafür sorgt, dass unser Fest stattfinden kann: Die Glücksburg Consulting AG mit Sitz in Bad Lauterberg hat diese Aufgabe von unserem bisherigen Partner dem PMP Verlag aus Seesen, vertreten durch Herrn Ralf Schierbaum, im Einvernehmen übernommen.

Herr Schierbaum hat über viele Jahre gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Polizeifest begleitet, organisiert und gestaltet.



Guido Schwarze,
Leiters des Polizeikommissariats Bad Lauterberg



Diese Arbeit war bestimmt nicht immer leicht, aber wir konnten uns auf ihn verlassen. Dafür möchte ich Ihnen, Herr Schierbaum, an dieser Stelle ganz persönlich meinen Dank aussprechen.

Genauso freue ich mich aber, mit der Glücksburg Consulting AG einen Partner gefunden zu haben, der diese Aufgaben nicht nur ebenso zuverlässig bewältigen wird, sondern die Region und die hier lebenden Menschen auch kennt und vertreten kann. Für unsere Zusammenarbeit ein herzliches "Glück Auf!".

KIRCHBERG-THERME · BALANCE FITNESS BAD LAUTERBERG

BADELANDSCHAFT · SAUNALANDSCHAFT · BISTRO
GERÄTETRAINING · PRÄVENTION · GESUNDHEITSSPORT · KURSE



Unsere aktuellen Events und Öffnungszeiten entnehmen
Sie bitte der Website: www.kirchbergtherme.de

Kirchberg 7-11 · 37431 Bad Lauterberg ·  05524 859-140 · www.gollee.de

Andreas
Neukirchner
ROHR- und KANALREINIGUNG

Roßkopfstr. 4
37441 Bad Sachsa
FreeCall 0800 – 99 84 500
www.kanal-neukirchner.de

 **MÜNCH**
ABFÜLLTECHNIK GmbH

Stretchfolie · Schrumpfhauben · Rundboden- und
Flachsäcke aus PE · Antirutschmatten · PE-Plomben
Verpackungen von 1 Liter bis 1.000 Liter

Allensteiner Weg 3 · 37431 Bad Lauterberg · Telefon (05524) 50 86 · Telefax (05524) 50 85
www.muench-abfuelltechnik.de · info@muench-abfuelltechnik.de



Bad Lauterberg

Wissmannstr. 51

Spielteilnahme ab 18 Jahren - Beratung/Info Tel. 0800 1372700 (kostenlos)



enerix
Harz

**QUALITÄT.
REGIONAL.
ENERIX.**

**Hochwertige
Photovoltaikanlagen.
Alles aus einer Hand.**

Enerix Harz
Zollweg 3
37431 Bad Lauterberg

Tel 05524 9997572
Mobil 0176 22878973
Mail harz@enerix.de

**Tabakwaren im
Hummelhaus**

Jan-Frederik Baitz e. K.
Hauptstraße 79
37431 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 05524 998480
tabakwaren-im-hummelhaus@gmx.de



- feine Import-Zigarren
- Zigarillos, Zigaretten
- Feinschnitt-, Pfeifen- und Shisha-Tabak
- E-Zigaretten & Liquids
- Feuerzeuge & Zubehör
- Harzer Spirituosen
- Andenken
- Internationale Tagespresse
- Illustrierte
- Fachzeitschriften aller Themenbereiche

Ceci n'est pas une pipe.
René Magritte

Niehus seit 1869
BESTATTUNGEN



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!



Inh.: Sabine Ciossek-Dreymann

Osterode | Bad Lauterberg | Herzberg
05522 7 30 51 | 05524 998 47 47 | 05521 998 47 57

Autohaus FRICKE Inhaberin:
Svenja Fricke e.K.

OK CAR CENTER

KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken
Service für alle Pkw Nutzfahrzeuge und Wohnmobile

Scharfeld

Fliederweg 3 • Telefon: 05521/99770

Reparaturen aller Fabrikate!



u. v. m.

**WOHNMobil-
STELLPLATZ**



www.wohnmobilstellplatzsuedharz.de

weitere Informationen unter: 

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–17.00 Uhr · Samstag nach Vereinbarung
www.autohaus-fricke.de Telefon: 05521 / 99 77 0
37412 Herzberg/Scharfeld Fliederweg 3

Grußwort

des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leine-Harz-Solling, das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Bad Lauterberg und die Verkehrswacht Bad Lauterberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

zum 34. Fest der Polizei heißen wir Sie im Namen des Arbeiter-Samariter-Bundes Regionalverband Leine-Harz-Solling, des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Bad Lauterberg sowie der Verkehrswacht Bad Lauterberg herzlich willkommen.

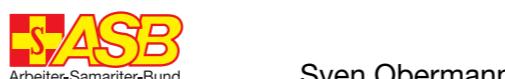
Diese traditionsreiche Veranstaltung ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil unserer Region. Sie steht für Gemeinschaft, Vertrauen und das partnerschaftliche Miteinander all jener, die sich haupt- und ehrenamtlich für die Sicherheit, Gesundheit und das Wohl der Menschen einsetzen.

Das Fest der Polizei bietet nicht nur Gelegenheit, den Bürgerinnen und Bürgern unsere gemeinsame Arbeit näherzubringen, sondern auch, das kameradschaftliche Verhältnis zwischen Polizei, Hilfsorganisationen und Verkehrswacht zu pflegen und zu stärken. Dieses vertrauensvolle Zusam-



menwirken ist eine wertvolle Grundlage für unsere tägliche Arbeit und ein Beispiel für gelebte Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinschaft.

Allen Beteiligten, die durch Engagement, Organisation und Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen, gilt unser herzlicher Dank. Ganz besonders gilt dieser Dank aber Ihnen, die mit ihrer Anwesenheit das Fest bereichern und seine Bedeutung für unsere Region unterstreichen.



Sven Obermann

Thomas Voigt

Axel Ludwig

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, abwechslungsreichen und harmonischen Tag beim 34. Fest der Polizei sowie viele gute Gespräche und schöne Begegnungen.

Auch mit rollendem Büro und Drohne im Einsatz

Vielfältige Aufgaben der DRK-Bereitschaft Bad Lauterberg

Rettung aus schwierigem Gelände, Unterstützung des Rettungsdienstes und „rollendes Büro“: Die Aufgaben der DRK-Bereitschaft Bad Lauterberg sind unterschiedlicher, als man es sich vorstellen kann. Neben den klassischen Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen wie zum Beispiel Sportveranstaltungen, Konzerten, Hexentrail und vielen anderen, gibt es noch drei weitere Aufgabenschwerpunkte.

Ein Großteil der über 50 Einsätze im Jahr betrifft die Rettung von Personen aus schwierigem Gelände. Über diesen Aufgabenschwerpunkt hatten wir in der letzten Festzeitschrift zum Polizeiball 2025 schon ausgiebig berichtet.

Eine weitere Aufgabe ist die Unterstützung des hauptamtlichen Rettungsdienstes bei Überlastung. Der Rettungsdienst wird im Landkreis Göttingen von den Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und Malteser durchgeführt. Die Anzahl der unterschiedlichen Rettungsmittel wie Rettungswagen (RTW), Krankentransportfahrzeuge (KTW) und Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) legt der Rettungsdienstbedarfsplan fest.



Immer wieder kommt es vor, dass die planmäßig bereitstehenden Rettungsmittel in Einsätzen gebunden sind. Um den Hilfesuchenden im Landkreis trotzdem bei Notfällen schnell Hilfe schicken zu können, kann die Kommunale Regionalleitstelle der Berufsfeuerwehr Göttingen auf ehrenamtlich besetzte Rettungswagen, in Bad Lauterberg von DRK und ASB, zurückgreifen. Auch bei länger andauernden Einsätzen der Feuerwehren oder anderen Hilfsorganisationen werden diese ehrenamtlich besetzten Rettungswagen alarmiert, um die hauptamtlich besetzten Rettungswagen abzulösen. Die Ehrenamtlichen sichern die Einsätze weiter ab und stehen bei Notfällen zur Verfügung.

Für diese Aufgabe hält das DRK Bad Lauterberg einen Rettungswagen vor, der über dieselbe Ausstattung verfügt, wie Fahrzeuge des hauptamtlichen Rettungsdienstes.

Der dritte Aufgabenbereich der Bereitschaft Bad Lauterberg ist die Unterstützung der Einsatzleitung mit einem Einsatzleitwagen (ELW). Das Fahrzeug wird als Führungsmittel der Örtlichen Einsatzleitung Rettungsdienst des Landkreises Göttingen eingesetzt.

Es kommt immer dann in den Einsatz, wenn der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Leitende Notarzt zu einem größeren Einsatz gerufen werden. Auch ist der ELW als Führungsfahrzeug des Sanitäts- und Betreuungszuges des Landkreises Göttingen vorgesehen. Der Sanitäts- und Betreuungszug wird in der Regel bei Großschadensereignissen oder bei Katastrophen alarmiert.

Unser „rollendes Büro“ ist mit Funk- und Computertechnik ausgestattet. Es übernimmt an der Einsatzstelle unterschiedlichste Aufgaben. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Einsatz- und Lagedokumentation. Für diese wichtige Aufgabe wird eine entsprechende Software eingesetzt, die es ermöglicht, alle Entscheidungen und Aufgaben zu erfassen, Fahrzeuge zu koordinieren sowie verletzte und erkrankte Personen zu dokumentieren. Die Besatzung des Fahrzeugs bildet das Bindeglied zwischen einzelnen Einsatzabschnitten, anderen am Einsatz beteiligten Hilfsorganisationen und Feuerwehren sowie der Kommunalen Regionalleitstelle.

Neben der bereits erwähnten Software, verfügt das Fahrzeug über mehrere Funkgeräte und Computertechnik.

Zur Versorgung des Fahrzeugs mit Strom steht ein Notstromaggregat zur Verfügung. Darüber hinaus wird auf dem ELW eine Drohne mitgeführt. Die Drohne ermöglicht eine Lageerkundung der Einsatzstelle. Dies ist sinnvoll notwendig, soweit es sich um eine sogenannte Flächenlage handelt, bei der eine Erkundung zu Fuß sehr lange dauern würde.

Anlässlich von Personensuchen kann diese, mit einer Wärmebildkamera ausgestattete Drohne, ebenfalls eingesetzt werden. Hier gibt es eine gute Zusammenarbeit mit anderen drohnenführenden Einheiten der Feuerwehr sowie den Rettungshundestaffeln.



Sie möchten das Deutsche Rote Kreuz Unterstützen?

Hier können Sie sich die Beitrittserklärung vom Deutschen Roten Kreuz herunterladen. Wir würden uns freuen, Sie als förderndes Mitglied zu gewinnen. Sie unterstützen damit die Arbeit vom DRK und können Ihren Jahresbeitrag selbst bestimmen. Alles weitere finden Sie hier:



Richtig helfen können – ein gutes Gefühl

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Kreisverband Osterode-Goslar e.V.

Erste Hilfe Kurse beim Deutschen Roten Kreuz
-auch in Bad Lauterberg und den Südharz-

Erste Hilfe Ausbildung

Der Kurs Erste Hilfe Ausbildung wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.

Erste Hilfe Fortbildung

Die hohe Zahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es notwendig, möglichst viele in Erster Hilfe fortzubilden.

Voraussetzung: eine zuvor absolvierte Erste Hilfe Ausbildung

Erste Hilfe am Kind

Stürze, Fieber, Platzwunden, Atemstörungen, Hustenanfälle... Hilfe! Was soll ich jetzt tun? Ein Kurs für alle – nicht nur für Eltern und Großeltern

aktuelle Termine sowie Online-Buchung finden Sie unter www.drk-oha-gs.de/kurse oder nutzen Sie den QR-Code

RAVENSBERG BAUDE BERGHOF

Ihre Feier in unserer Baude!

Unsere gemütliche Baude bietet Platz für bis zu 70 Personen bei einem tollen Ausblick über den Harz.

Wir erstellen Ihnen gern Buffet-Vorschläge nach Ihren Wünschen.

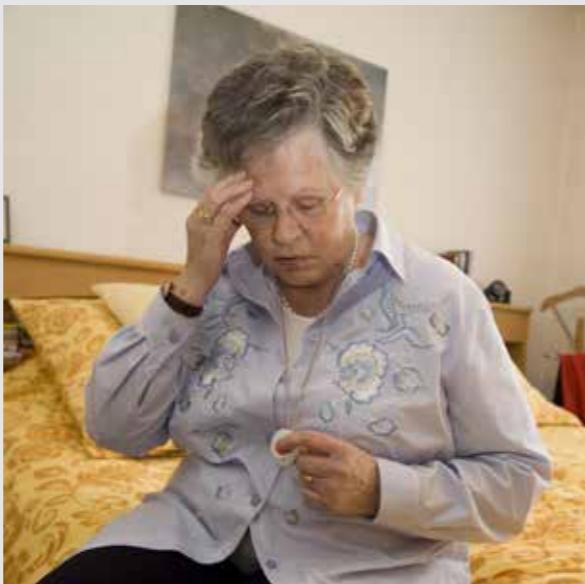
Sprechen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail an: info@bad-sachsa-urlaub.de

Mehr Informationen und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter: www.ravensberg-baude.de

Ravensberg 1 | 37441 Bad Sachsa | Tel.: 05523 953 895

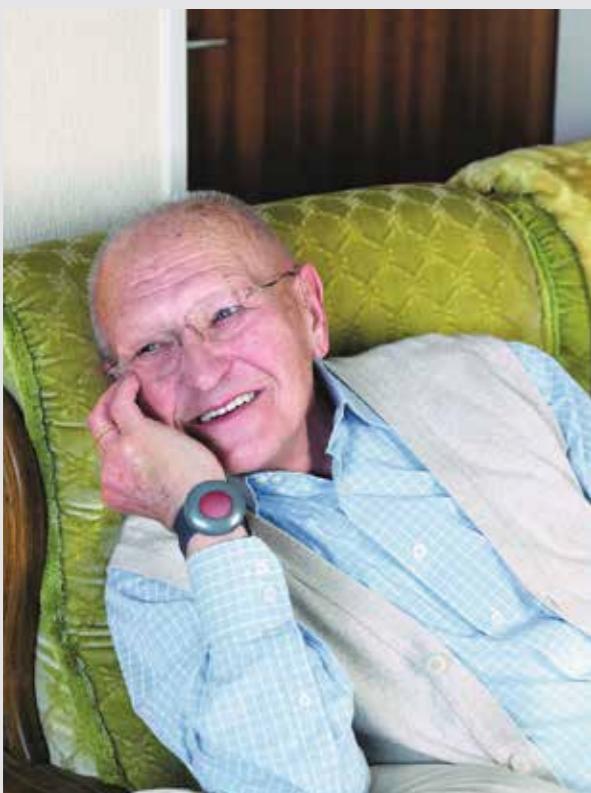
Hausnotruf - Sicherheit auf Knopfdruck

Ein Hausnotrufsystem bietet älteren Personen, Menschen mit chronischen Krankheiten oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen die Möglichkeit, im Notfall schnell und unkompliziert Hilfe zu rufen. Und das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Ein Hausnotrufsystem bietet ein hohes Maß an Sicherheit und unterstützt Senioren und Pflegebedürftige dabei, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können. Pflegenden oder betreuenden Angehörigen bietet der Hausnotruf Entlastung im Pflegealltag. Für Alleinlebende bedeutet ein solches System, im Notfall nicht alleine zu sein.



Schnell und unkomplizierte Inbetriebnahme

Der Hausnotruf kann dauerhaft oder auch nur vorübergehend in Anspruch genommen werden. Es ist kein Festnetzanschluss notwendig. Das System funktioniert auch mit einer Mobilfunkkarte. Außerdem gibt es bei Bedarf auch weitere Zusatzgeräte, wie Rauchmelder, Falldetektoren oder Weglaufsicherungen (z.B. für Demenzerkrankte).



Wie funktioniert ein Hausnotruf?

Das System besteht in der Regel aus einer Basisstation, die an das Telefonnetz angeschlossen ist, und einem tragbaren Funksender, der meist als Armband oder Halskette getragen wird. Im Notfall genügt ein Knopfdruck – die Verbindung zu einer Notrufzentrale wird automatisch hergestellt. Jederzeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so zu erreichen und kommen zügig zu der hilfebedürftigen Person nach Hause und helfen bei einem Sturz beispielsweise gleich wieder auf die Beine oder vermitteln kompetent und zügig angemessene Hilfe: Angehörige, Nachbarn, den Pflegedienst oder einen Arzt oder Rettungswagen.

Kosten und Finanzierung

Der Hausnotruf kann dauerhaft oder auch nur vorübergehend in Anspruch genommen werden. Es ist kein Festnetzanschluss notwendig. Das System funktioniert auch mit einer Mobilfunkkarte. Außerdem gibt es bei Bedarf auch weitere Zusatzgeräte, wie Rauchmelder, Falldetektoren oder Weglaufsicherungen (z.B. für Demenzerkrankte).



Hauptstraße 153
(Nähe Postplatz)
Bad Lauterberg
Telefon 0 55 24/12 49

Das **TEE- & WEINHAUS**
ASCHERMANN
FEINKOST · GESCHENKE
... klein, fein, sympathisch.



Die gute Adresse für:
Feine Weine, Champagner & Sekt, edle Obstbrände & Liköre, exzellenter Brandy & Cognac, verführerisches aus Schokolade & Marzipan, köstliche Fruchtaufstriche & exotische Säfte, leckere Feinkostspezialitäten, über 200 Teesorten. Schöne fertige Präsente vorrätig.
ALLES RUND UM **TEE UND WEIN**

innoCon
Planungsgesellschaft mbH
INNOVATIVE CONCEPTS FÜR DEN HOCHBAU



Erikastraße 6
37431 Bad Lauterberg am Harz
Telefon 05524 - 92 02-0
Telefax 05524 - 92 02-22
E-Mail info@innocon-planungsgesellschaft.de
Web www.innocon-planungsgesellschaft.de

SEBASTIAN-KNEIPP-PROMENADE 1
37431 BAD LAUTERBERG I.H.

Riemann
Hotel Restaurant Café
Mit Herz und Liebe geführt
WWW.RIEMANN-HOTEL.DE
05524 - 92790



Grenzenlos Schlemmen
WARME SPEISEN UND TAGESGERICHTE
TÄGLICH VON 12.00 BIS 21.00 UHR
Stilvolle Familienfeiern im Salon Hausberg und Kaminzimmer

GLÜCKSBURG CONSULTING AG
ANALYSE-KONZEPT-UMSETZUNG



**UMSETZUNGSORIENTIERTE BERATUNG,
GESCHÄFTSBESORGUNG & PROJEKTMANAGEMENT**

Integrative Prozesse und ein pragmatischer Blick für das Machbare gehören zu unserer DNA.
Seit 30 Jahren begleiten wir Mittelstand und Kommunen bei der Realisierung ihrer Zukunftsvorhaben.

MITTELSTANDS- & KOMMUNALBERATUNG
• Mittelstandsberatung
• Kommunalberatung
• GLC Energy
• Immobilien-Consulting

TOURISMUS & MARKETING
• Destinations-Management
• Tourismus-Consulting
• Analoges Marketing
• Digitales Marketing

DIGITALISIERUNG & IT DIENSTLEISTUNGEN
• IT-Infrastruktur
• IT-Fachplanung
• IT-Sicherheit
• Software-Entwicklung

Bilder: ©Stiftung-Schloss-Glücksburg, ©SFO CRACHO-stock.adobe.com, ©adrian-ille825

GLC Glücksburg Consulting AG · Albert-Einstein-Ring 5 · 22761 Hamburg · Tel.: +49 (0) 40 8540060 · www.glc-group.com

Mit der Rauschbrille durch den Kettcar- Parcours

Einen E-Roller im Parcours und eine Rauschbrille auf dem Kettcar testen, im Überschlagssimulator sitzen und hautnah einen Bremstest im Auto miterleben: Beim spannenden Verkehrsaktionstag mit dem ADAC Hannover-Laatzien und der Verkehrswacht Bad Lauterberg an der KGS Bad Lauterberg konnten die 10. und 12. Klassen in diesem Jahr wieder viel zum Thema Verkehrssicherheit und zur Prävention von Alkohol, Drogen und Handy am Steuer lernen.

Axel Ludwig von der Ortsverkehrswacht Bad Lauterberg e.V. hatte vier Rauschbrillen mitgebracht – von 0,7 bis 1,1 Promille Alkohol in der Tag- und Nachtansicht bis hin zu 1,5 Promille Cannabis-Erstkontakt wurde alles simuliert.



Zunächst erfolgte damit der Wurftest: Einen Ball fangen und zurückwerfen lautete die einfache Aufgabe – die nicht immer glückte. Im Rauschbrillen-Parcours musste anschließend ein Kettcar rückwärts eingeparkt werden – ei ei ei... Vom leichten Touchieren bis zum Totalschaden des fiktiven Garagentores war alles dabei.

Nebenan ging es um Theorie und Praxis mit E-Scootern, mit denen auf einem Parcours ordentlich Strecke gemacht werden konnte. „Letztes Jahr kam es in Deutschland zu 1752 Unfällen – das bedeutet eine Steigerung von 38 Prozent gegenüber 2023. Ein Fahrer kam dabei sogar ums Leben“, berichtete Jürgen Schwarz von der Verkehrswacht Bad Gandersheim.

Rainer Rode, Eduard Klat, Udo Wagner und Thomas Tschiersch vom ADAC waren erneut mit vier Stationen vertreten – darunter mit einem Crashtestfahrzeug. In kurzen Videosequenzen aus Fahrsicherheitstrainings wurde deutlich, wie wichtig es ist, souverän und ruhig zu bleiben und sein Auto in verschiedenen Situationen unter Kontrolle zu behalten. Bei Bremstests mit 30 km/h konnten die Schüler*innen an einer anderen Station als Beifahrer erleben, wie stark Bremzkräfte wirken und welch große Bedeutung das Anspannen hat.

Ein echtes Erlebnis, das die Gefahren eines Unfalls verdeutlichte, bot der Überschlagssimulator, bei dem sich die Jugendlichen nach zwei Umrundungen selbstständig aus dem Fahrzeug befreien mussten – nach Tipps vom Profi natürlich, damit auch nichts passierte.

Beim Ablenkungsparcours mit einem Gokart konnten die Schüler*innen testen, wie gefährlich der Blick aufs Handy sein kann. Die erste Runde fuhren die Jugendlichen den Parcours ohne Ablenkung ab, bei Runde zwei hielten sie ihr Handy in der Hand. „Mit Handy habe ich von der halben Strecke überhaupt nichts mitgekommen. Die Fahrt wirkte viel schneller“, schilderte ein Mädchen. Und der ADAC-Profi kommentierte: „Genau darum geht's uns! Was da im Blindflug passieren kann, das ist in allererster Linie unsere Botschaft.“



Die Verkehrswacht Bad Lauterberg sucht dringend neue Mitglieder, die sich auch aktiv an der wichtigen ehrenamtlichen Arbeit der Verkehrs-Unfallprävention sowie in der Vorstandarbeit beteiligen. Gesucht werden Interessierte aus Bad Lauterberg und der näheren Umgebung, die Freude an einer ehrenamtlichen Arbeit im Dienst der Verkehrssicherheit haben.

Jeder kann seinen Zeitaufwand selbst festlegen und nach seinen eigenen Fähigkeiten und Prioritäten mitwirken. Es bietet sich für neue Mitglieder die Möglichkeit, an Aktionen in Kindergärten, Schulen oder auch Seniorenbereichen teilzunehmen und hier Verkehrssicherheits-Präventions-Arbeit zu leisten.

Fahrsicherheits-Trainings, „Fit im Auto“-Veranstaltungen für Senioren, Aktionen zum Schulbeginn, Verkehrserziehung in Kindergärten oder Aktivitäten zur Vermeidung von Unfällen durch Wildwechsel und vieles mehr sind, zum Teil in Kooperation mit Nachbar-Verkehrswachten, machbar. Auch der kurzfristige „Aufstieg“ in den Vorstand der Verkehrswacht ist durchaus möglich.

Sollte Interesse an dieser Aufgabe bestehen, so wenden sich Interessierte, egal welchen Alters, bitte an den 1. Vorsitzenden der Verkehrswacht Bad Lauterberg, Axel Ludwig, unter Tel. 05524-931869 oder per E-Mail an: axel-ludwig@t-online.de



Für ein letztes Lächeln...

Der ASB-Wünschewagen erfüllt Herzenswünsche Sterbenskranker

Das Meer hat für Grit eine ungeheure Strahlkraft. Gibt ihr Ruhe und Geborgenheit, stillt das Fernweh der Weitgereisten. Vor nicht allzu langer Zeit ist die 62-Jährige an Krebs erkrankt. Seitdem schwinden die Kräfte zusehends, sind viele Träume in unerreichbare Ferne gerückt.

Nicht aber der Wunsch, einmal zusammen mit den vier Töchtern, dem Ehemann und Familienhund Noca an die Ostsee zu fahren. Dass die Palliativpatientin schließlich in Travemünde trotzdem noch einmal das Rauschen der Wellen hören, salzige Luft spüren durfte, dafür haben die beiden ehrenamtlichen Wunscherfüllerinnen Susan und Sabrina vom ASB-Wünschewagen Niedersachsen gesorgt.

„Wie gerne würde ich noch einmal ...“ So wie Grit geht es vielen sterbenskranken Menschen am Lebensende. Da gibt es noch einen Ort, an den man sich von Herzen sehnt. Einen Menschen, den man noch einmal in die Arme schließen möchte. Doch aus eigener Kraft ist das krankheitsbedingt meist nicht mehr möglich. Auch nicht mit Hilfe von Angehörigen oder Freunden. Zu schwer sind oft die Begleiterscheinungen, die die Krankheit mit sich bringt. Zu umfangreich die medizinischen Hürden. Zu groß Schmerzen oder Ängste.

Zum Glück gibt es das Ehrenamtsprojekt „Wünschewagen“ vom Arbeiter-Samariter-Bund Niedersachsen e.V. Denn damit sorgen hoch qualifizierte ehrenamtliche Wunscherfüllerinnen und Wunscherfüller seit November 2017 dafür, dass Sterbenskranke medizinisch-pflegerisch gut versorgt noch einmal zu Reisenden werden können.



© ASB-Wünschewagen Niedersachsen

**Mehr Infos rund um das ASB-Ehrenamtsprojekt
finden Interessierte unter**

www.wünschewagen-niedersachsen.de

Im „Wünschewagen“, einem speziell für diesen Zweck konstruierten Krankentransportwagen „in gemütlich“, geht es für die Patientinnen und Patienten an ihre Sehnsuchtsorte – ob im Rollstuhl, liegend auf der Rolltrage oder mit Sauerstoff. Alle notwendigen medizinischen Gerätschaften sind an Bord. Und zugleich sorgen spezielle Stoßdämpfer und eine extra-weiche Matratze für eine angenehme Fahrt. Eine Musikkanal, gedämpftes Licht und kuschelige blau-weiße Sternenbettwäsche lassen schnell vergessen, dass es sich bei dem Reisevehikel um einen Krankentransportwagen handelt. Ein Kühlschrank für Snacks, Sekt oder Selters sowie Medikamente ist ebenfalls vorhanden. Und die Rundumverglasung erlaubt einen Panoramablick nach

draußen, während neugierige Blicke ins Innere ausgeschlossen sind. Weit über 630 letzte Herzenswünsche konnten bereits in Erfüllung gehen. Wünschewagen-Projektleiterin Julia-Marie Meisenburg weiß, wie ungeheuer wichtig diese Reisen für Todkranke in ihrer letzten Lebensphase sind: „Sie bedeuten ein Abschiednehmen vom Leben. Von den Liebsten und von Orten, die im Leben eine wichtige Rolle gespielt haben. Es bedeutet, eine Chance zu erhalten, vielleicht noch einmal jahrzehntelange Streitigkeiten beilegen zu können.“

Was am Ende der Wunschfahrt bleibt, ist ein Gefühl des inneren Friedens. Und das kann vielleicht ein kleines Stück dazu beitragen, loszulassen, wenn die Zeit gekommen ist.“ Kosten entstehen den besonderen Fahrgästen und ihren vertrauten Begleitpersonen übrigens nicht: Der ASB finanziert das Ehrenamtsprojekt ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Obwohl die beiden niedersächsischen ASB-Wünschewagen in Hannover stationiert sind und von hier aus starten, um Herzenswünsche aus dem ganzen Bundesland zu erfüllen, ist auch Susan Rexhausen eine von rund 130 Ehrenamtlichen im Team Wünschewagen. Seit einem Jahr ist die engagierte Pflegedienstleiterin der ASB-Tagespflege in Barbis als Wunscherfüllerin unterwegs. Grits Wunschfahrt ans Meer – für die 50-Jährige unvergessen: „Beim Gedanken daran bekomme ich direkt Gänsehaut. Die ganze Familie hat uns so nett aufgenommen. Meine Kollegin und ich waren von Sekunde eins an Teil einer warmherzigen Gemeinschaft. Zu sehen, wie unsere Gästин an der Ostsee ganz bewusst Abschied nimmt, welche Emotionen so eine letzte Reise, eine Wunscherfüllung hervorrufen.“

Zu erleben, das gelacht, geweint, gesungen wird – das war einfach wunderschön“, erzählt sie. Das Ehrenamt hat Susan Rexhausens Blick aufs Leben verändert: „Ich pflege jetzt viel innigere Beziehungen zu Menschen, die mir wichtig sind, nehme beispielsweise Abschiede viel bewusster wahr.“ Auf ihren nächsten Einsatz als ASB-Wunscherfüllerin freut sie sich bereits: „Es ist einfach etwas ganz Besonderes und Erfüllendes, für einen Schwerstkranken ganz ohne Hintergedanken da sein zu können, ihm noch einmal eine unbeschwerliche Zeit zu ermöglichen.“



In wenigen Minuten zum Lebensretter werden

Blutspende beim DRK-Ortsverein Bad Lauterberg

Täglich werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Vielleicht sind meine Kollegin Stefanie Große und ich dazu erkoren, in wenigen Minuten zum Lebensretter zu werden – aber erfahren werden wir es nicht... Denn wir haben uns dazu entschlossen, heute beim DRK-Ortsverein Bad Lauterberg im Depot in der Heikenbergstraße 3 Blut zu spenden. Wir gehören demnach zu den 71 Spendern, davon 4 Erstspender, an diesem Tag. „Ich habe extra viel getrunken“, begrüßt mich meine Kollegin augenzwinkernd. Ich auch. Und ein Mittagessen gab es auch schon, damit der Kreislauf mitspielt. Wir haben beide schon häufiger Blut gespendet, der Prozess ist uns deshalb nicht neu. Zunächst durchlaufen wir diese sieben Stationen der Blutspende, die alle in unterschiedlichen Räumen, auch in denen des Familienzentrums Manyways, untergebracht sind:

1. Station: Anmeldung

Bevor es losgeht, werden die persönlichen Daten benötigt. Es muss ein amtlicher, gültiger Lichtbildausweis (Perso oder Reisepass mitgebracht werden), dazu gerne der Blutspendeausweis oder die Blutspende-App. Check!

2. Fragebogen

Grundvoraussetzung: Wer Blut spenden möchte, muss gesund sein. Dies dient dem eigenen Schutz und dem der Empfänger. Um die gesundheitliche Vorgesichte zu beurteilen, müssen wahrheitsgemäß eine Vielzahl von Fragen beantwortet werden. Offene Fragen können anschließend mit der Ärztin oder dem Arzt geklärt werden.





3. Kleiner Piks

Mit einem kleinen Piks in die Fingerkuppe – oder manchmal auch das Ohrläppchen – wird an der nächsten Station der Hämoglobinwert (Hb-Wert) bestimmt, also die Konzentration des roten Blutfarbstoffs. Außerdem wird an der Stirn die Temperatur gemessen, um einen beginnenden Infekt auszuschließen.

5. Vertraulicher Selbstausschluss

Falls jemand nicht ganz sicher ist, ob sein Blut aufgrund eines möglichen Infektionsrisikos an einen möglichen Patienten weitergegeben werden sollte, besteht jetzt noch die Gelegenheit, sich anonym und schriftlich gegen die Verwendung der Blutspende zu entscheiden. Die Blutspende wird dann nicht an Patienten weitergegeben – obwohl am kompletten Spendenablauf teilgenommen wird. Das Blut wird auch komplett untersucht.

4. Arzt-Check

Der ausgefüllte Fragebogen wird in einem kurzen Gespräch mit einem der Ärzte besprochen, der auch Puls und Blutdruck misst. Wenn alles in Ordnung ist und der Arzt sein O.k. gibt, kann die Blutspende losgehen.

6. Blutspende

Nun geht die eigentliche Spende los: Das medizinische Fachpersonal entnimmt 530 Milliliter Blut aus der Armvene links oder rechts – das kann frei gewählt werden. Die Blutspende dauert selten länger als 10 Minuten. Bei Stefanie will das Blut erst nicht so richtig fließen – aber am anderen Arm klappt es schließlich bestens!

7. Imbiss und Entspannung

Nach einer kurzen Nachruhe auf der Liege ist es wichtig, viel zu trinken und noch eine Kleinigkeit am reichhaltigen Blutspendebüfett zu sich zu nehmen. So kann der Flüssigkeitsverlust schnell ausgeglichen werden – und der Kreislauf kommt wieder in Schwung. Das genießen auch Stefanie und ich ausgiebig und kommen schnell ins Gespräch mit anderen Spendern. Das fleißige Küchenteam legt immer wieder liebevoll belegte Brote nach – und wird besonders für die heutige Kürbissuppe gelobt. Ein sehr schönes Miteinander ist das hier. „Na, alles gut gegangen?“, fragt dann auch Rosie Borchers lächelnd am Empfang. „Ja, alles super. Bis zum nächsten Mal!“

Der Weg des Blutes

Nach der Blutspende, die der Blutspendedienst aus Springe mit betreut, geht die Arbeit erst so richtig los: nämlich mit dem Transport des Blutes. Nach der Blutspende wird das Blut zur Weiterverarbeitung in ein Institut gebracht. Dort treffen die Blutbeutel und Teströhrchen meist noch am selben Tag ein. In hochmodernen Laboren des DRK werden die Blutspenden auf bestimmte Krankheitserreger untersucht.

Mittels Antikörpersuchtests und Testverfahren zum direkten Nachweis von Viren (PCR) wird ermittelt, ob Hepatitis-C- oder -B-Antikörper, Antigene (Erreger entzündlicher Lebererkrankungen) oder Erreger der Immunschwächeerkrankung AIDS im Spenderblut vorhanden sind.

Außerdem wird das Blut auf die Antikörper der Geschlechtskrankheit Syphilis getestet. Diese Tests werden unter höchsten Sicherheitsmaßnahmen in den Laboren durchgeführt und die Ergebnisse werden natürlich streng vertraulich gehandhabt. Demnach dient eine Blutspende immer auch der eigenen Gesundheitskontrolle.



Auftrennung und Verarbeitung

Einmal Blut spenden – bis zu dreimal helfen! Warum? In der modernen Medizin wird das Blut aus einer Blutspende einem Patienten nicht komplett verabreicht, sondern zuvor in seine wesentlichen Bestandteile aufgeteilt. So bekommt er den Teil des Blutes, den er für den Heilungsprozess benötigt. Es entstehen Erythrozytenkonzentrate, Thrombozytenkonzentrate und Plasmapräparate. Weitere Infos und die nächsten Blutspende-Termine unter: <https://blutspende-leben.de>

Neuer Kontaktbereichsbeamter

im Polizeikommissariat Bad Lauterberg

Am 01. Dezember 2025 endet nach 42 Jahren die aktive Dienstzeit des bisherigen Kontaktbereichsbeamten Hans Hermann Klapprodt. Er hat diesen Dienstposten durch sein Engagement und viele persönliche Verbindungen bekannt gemacht und stark geprägt. Seinen Ruhestand hat sich damit wohlverdient.

Polizeihauptkommissar Klapprodt übergibt den Staffelstab am 01.12.2025 an Polizeioberkommissar (POK) Dominik Wiederhold. POK ist Wiederhold ist Jahrgang 76, verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 13 und 18 Jahren. Er lebt mit seiner Familie im Landkreis Nordhausen. Neben seiner Familie nennt er auch Fußball sein Hobby. Hier fungiert er auch als Trainer einer Jugendmannschaft.



POK Wiederhold hat ursprünglich einmal Zentralheizungs- und Lüftungsbauer gelernt, und ist dann nach fünf Jahren Bundeswehrzeit im Jahr 2003 in die Polizei des Landes Niedersachsen gewechselt. Nach seinem Studium war er zunächst in Göttingen eingesetzt, bis er im Jahr 2014 zum Polizeikommissariat Bad Lauterberg versetzt wurde.

Als künftiger Kontaktbereichsbeamter des PK Bad Lauterberg ist POK Wiederhold zuständig für die Stadt- und Ortsteile von Bad Lauterberg, Bad Sachsa und Walkenried. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Kontakt mit den Einwohnern aber auch mit den Besuchern seines Zuständigkeitsbereichs. POK Wiederhold wird daher regelmäßig zu Fuß oder mit dem Dienstfahrrad anzutreffen sein.

“Ich möchte ein Polizist zum Anfassen sein und mit offenem Ohr auf die Nöte und Ängste der Menschen eingehen.” So beschreibt sich POK Wiederhold selbst. “Ob in der Fußgängerzone, beim Wochenmarkt, dem Schützenfest oder anderen Veranstaltungen wünsche ich mir, dass die Leute ohne Scheu auf mich zugehen und mit mir ins Gespräch kommen.”

Besonders am Herzen liegt POK Wiederhold die Verkehrssicherheitsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere das Aufzeigen der Gefahren im Straßenverkehr. Mit den Themen “Toter Winkel”, sicherer Schulweg oder Fahrradprüfung ist POK Wiederhold an der ein oder anderen Grundschule bereits aktiv gewesen.

Aber auch auf das Begleiten von Schülerpraktikanten freut sich POK Wiederhold. Die Planung und Durchführung der Praktika unter Einbindung benachbarter Dienststellen erfolgt eigenverantwortlich durch den Kontaktbereichsbeamten.

In der Arbeit und dem Kontakt mit Kindern und Jugendlichen sieht POK Wiederhold auch eine wichtige Kompo-

nente für die Nachwuchsgewinnung der Polizei. “Ich würde mich freuen, Kinder aus dem Kindergarten, über die Grundschule und weiterführende Schulen bis zu einer möglichen Einstellung bei der Polizei Niedersachsen zu begleiten.”

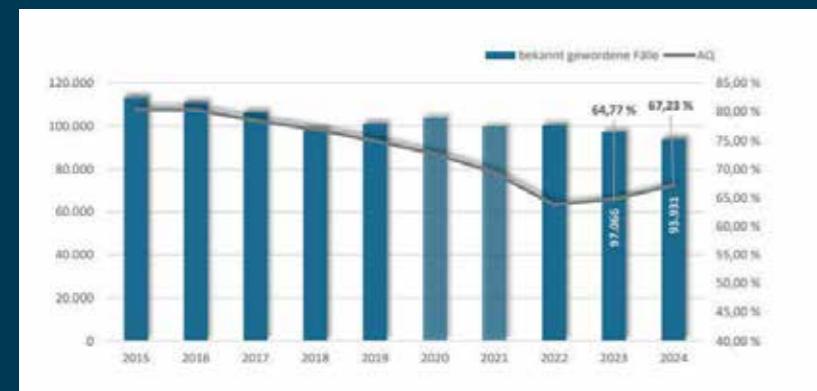
Und nicht zuletzt gibt es für den Kontaktbereichsbeamten die Arbeit in verschiedenen Gremien der Stadt und des Landkreises sowie anderer Organisationen. Auch die freiwillige Feuerwehr und die örtlichen Vereine sind ihm wichtige Partner.

“Ich möchte ein bürgerlicher Ansprechpartner für Jung und Alt sein, der seinen Beitrag dazu leistet, dass die Polizei weiterhin als Freund und Helfer angesehen wird und bestehende Berührungsängste abgebaut werden.”

VORSICHT ANLAGEBETRUG



Obwohl die Gesamtzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte laut polizeilicher Kriminalstatistik 2024 rückläufig ist, verzeichnet die Polizei Bad Lauterberg weiterhin zahlreiche Betrugsanzeichen, oft mit hohen finanziellen Schäden. Besonders auffällig ist dabei der Bereich des sogenannten Anlagebetruges, bei dem Täterinnen und Täter mit vermeintlich lukrativen Investitionsangeboten hohe Summen erschleichen.



Polizeiliche Kriminalstatistik Niedersachsen 2024
Entwicklung Vermögens- und Fälschungsdelikte
Fallzahlen und Aufklärungsquote 2015 bis 2024



Polizeikommissarin **Pauline Preissler**, die bei der Polizei Bad Lauterberg auf die Bearbeitung von Betrugsdelikten spezialisiert ist, erklärt, wie die Betrugsmasche funktioniert:

"Cyberkriminelle erstellen Anlageplattformen für Online-Investments, welche seriös erscheinen und über Websites, Social-Media-Plattformen oder klassische Medien beworben werden. Dabei wird häufig eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Prominenten behauptet. Unsere Geschädigten berichten davon, dass Personen wie Günther Jauch oder Friedrich Merz in der Werbung abgebildet wurden und bei den Plattformen schließlich "auch investiert" hätten."

Nach der Anmeldung erfolgt eine schnelle Kontaktaufnahme durch die sogenannten "Trader". Die Beratungen erfolgen intensiv per Telefon & Messenger-Diensten, wie WhatsApp und die Geschädigten werden dazu gedrängt, erste niedrige Einzahlungen durchzuführen. Nach den ersten Zahlungen wird Erfolg suggeriert und auf höhere Einzahlungen gedrängt. Zudem wird durch die Kriminellen häufig eine Fernzugriffssoftware genutzt, um beim Einrichten der Benutzerkonten unbemerkt Daten (z.B. Daten zu Kreditkarten und Bankkonten) zu stehlen. Diese Daten werden anschließend genutzt, um ohne Wissen der Geschädigten weitere Geldbeträge zu überweisen."

PRÄVENTIONSHINWEISE UNTER: WWW.POLIZEI-BERATUNG.DE

Polizeikommissarin **Katharina Wucherpfennig** ist Mitglied im Präventionsteam der Polizei Göttingen. Sie hält regelmäßig Vorträge zu aktuellen Betrugshänenomenen.



Wir raten Ihnen folgendes:

- Seien Sie vorsichtig bei der Herausgabe persönlicher Daten!
- Personen, die Sie auf virtuellen Plattformen kennenlernen, sind nicht immer die, die sie vorgeben zu sein.
- Seien Sie misstrauisch, wenn ungewöhnlich hohe Gewinne versprochen werden.
- Investments sollten nur bei Banken oder Sparkassen abgeschlossen werden, bei denen eine europäische Einlagensicherung besteht.
- Spekulationen mit Kryptowährungen unterliegen generell sehr großen Risiken.
- Seien Sie vorsichtig bei ausländischen Konten: Die Durchsetzung zivilrechtlicher Forderungen gegenüber ausländischen Vertragspartnern ist sehr schwer bis unmöglich.
- Achten Sie bei Internetangeboten auf ein nachvollziehbares Impressum.
- Einfache Internetrecherchen in Suchmaschinen, Foren o. ä. bieten einen guten Anhaltspunkt, um sich einen ersten Eindruck über entsprechende Internetseiten zu machen.

Was, wenn ich schon Opfer geworden bin?

- Erstatten Sie umgehend **Strafanzeige**, wenn der Verdacht besteht, dass Sie Opfer eines Betruges geworden sind. Dafür kann auch unsere Online-Wache genutzt werden.
- Außerdem sollte zeitnah Kontakt zu Ihrer Hausbank aufgenommen werden, um bereits getätigte Zahlungen möglicherweise noch rückgängig machen zu können.
- Überweisen Sie kein weiteres Geld für vermeintliche Rückzahlungen. In vielen Fällen nutzen die Täterinnen und Täter diesen Vorwand, um weiteres Geld zu erschleichen.



POLIZEI ONLINEWACHE





DEIN WEG.
DEINE WAHL.
DEINE POLIZEI.



POLIZEI
NIEDERSACHSEN

Weitsicht beginnt im Team.
Zusammenarbeit, die Sicherheit schafft.

